

Mit einem interessanten Erzählkonzept wollen die Entwickler von *Moment of Silence* frischen Wind ins Adventure-Genre bringen, vergessen dabei aber wichtige Genrestandards.

# Overclocked

DVD  
- Video-Special

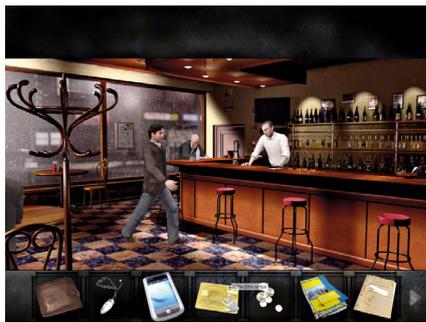
gamestar.de  
- Screenshot-Galerie  
▶ Quicklink: 4144  
- Infos zum Spiel  
▶ Quicklink: 3336

Win Vista 32 Bit  
- läuft

Fünf Jugendliche, ein Schicksal: Alle haben wegen eines mysteriösen Ereignisses einen Nervenzusammenbruch erlitten und hocken traumatisiert in einer Psychiatrie auf der New Yorker Insel Staten Island. Sie sollen in der Rolle von David McNamara das Rätsel um die Kids lösen. In **Overclocked** steuern Sie jedoch nicht nur den jungen Seelendoktor, sondern auch dessen Patienten. Das verleiht dem Adventure nicht nur eine ungewöhnliche Erzählweise, sondern auch viel Spannung.

### Ursache ...

Schon das Szenario punktet mit düsteren Schauplätzen und rätselhaften Charakteren wie etwa dem exzentrischen Dr. Young, mit dem Sie sich mehr als einmal in sehr gut gesprochenen, aber teils langatmigen Dialogen anlegen



In der **Nighthawk-Bar** kann David entspannen und nützliche Informationen ergattern – allerdings durch arg lange Dialoge.

### Ab auf die Couch

**Daniel Matschijewsky:** Overclocked hinterlässt bei mir einen zwiesgespaltenen Eindruck: Auf der einen Seite glänzt das Spiel mit Ideenreichtum und einer cleveren Geschichte, die ungewöhnlich erzählt wird und dadurch viel Spannung erzeugt. Auf der anderen Seite nervt es mit missachteten Genre-Standards (ich sag nur: unnötige Laufwege!) und schwacher Technik. Wer leidensfähig ist und keinen Wert auf hübsche Grafik legt, sollte das Spiel jedoch nicht ignorieren. Thriller-Fans und Genre-Liebhaber schauen sowieso rein.



danielm@gamestar.de

müssen. Dabei bleibt stets das Gefühl, dass jeder mehr weiß, als er Ihnen sagen will. Um der Vergangenheit der fünf Teenager auf den Grund zu gehen, kann sich David per Hypnose in die raffiniert miteinander verwobenen Gedankenwelten seiner Patienten versetzen. Das sind die stärksten Momente von **Overclocked**, denn nur hier überzeugen die kniffligen Rätsel. In der Klinik selbst macht David nämlich meist nichts anderes als reden – das nervt auf Dauer. Immerhin gibt das Spiel in der Regel nützliche Hinweise, wenn Sie welchen der eingesperrten Jugendlichen ansprechen müssen. Unfair wird's nur, wenn Sie auf teils unlogische Rätsel stoßen.

### ... und Wirkung

Gelegentlich stören Schlampeereien: So sorgen manche Kamera Perspektiven für Orientierungslosigkeit, und David will nur dann telefonieren, wenn er allein ist oder es draußen mal nicht regnet – unnötige Laufwege sind die Folge. Auch die Technik überzeugt nur bedingt: Zwar sind die Umgebungen detailliert und stimmig, die hakeligen Animationen der Figuren stören aber. Zudem wirken die Charaktere wenig lebendig – bis auf vereinzelte Blinzler bleiben die (eigentlich gelungenen) Gesichter nämlich starr. **DM**



Nicht nötig, aber praktisch: Auf Wunsch weisen Symbole auf **interaktive Objekte** hin.



Die **Zwischensequenzen** sind stimmungsvoll – vor allem durch den geteilten Bildschirm.

## OVERCLOCKED

ADVENTURE

ENTWICKLER House of Tales (Verliebt in Berlin, GS 02/06: 54 Punkte)  
PUBLISHER Anaconda  
SPRACHE Deutsch  
AUSSTATTUNG Mini-Box, 1 DVD, 24 Seiten Handbuch

TERMIN (D) 12.10.2007  
CA. PREIS 40 Euro  
USK ab 16 Jahren



ANSPRUCH 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

### TECHNIK

| FÜR ÄLTERE PCs  | FÜR STANDARD-PCS  | FÜR HIGHERD-PCS   | 3D-GRAFIKARTEN   |
|---|---|---|--|
| MINIMUM   | STANDARD  | OPTIMUM   |  |
| 1,4 GHz Intel XP 1400+ AMD 512 MB RAM 6,7 GB Festplatte | 2,0 GHz Intel XP 1800+ AMD 512 MB RAM 6,7 GB Festplatte | 2,4 GHz Intel XP 2200+ AMD 1,0 GB RAM 6,7 GB Festplatte | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Radeon 9500 / 9600</li> <li>■ Geforce 6600 GT</li> <li>■ Radeon X600 / X700</li> <li>■ Radeon 9700 / 9800</li> <li>■ Geforce 6800 GT</li> <li>■ Radeon X800 XL</li> <li>■ Geforce 7600 GT</li> <li>■ Radeon X850 XT</li> <li>■ Radeon X1900 XT</li> <li>■ Geforce 7900 GTX</li> </ul> |
| PROFITIERT VON –  | BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPISCHUTZ Securom       |   |  |
| TON Stereo  | 4.0 5.1 6.1 7.1   |   |  |

### BEWERTUNG

|            |   |        |
|------------|---|--------|
| GRAFIK     | <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ hübsche Hintergründe</li> <li>➢ recht detaillierte Figuren</li> <li>➢ hakelige Animationen</li> <li>➢ schwache Effekte</li> </ul>                          | 6 / 10 |
| SOUND      | <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ gute Synchronisation</li> <li>➢ subtile Musik</li> <li>➢ stimmige Umgebungsgeräusche</li> <li>➢ nicht alle Sprechrollen passend besetzt</li> </ul>         | 8 / 10 |
| BALANCE    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ wird stetig anspruchsvoller</li> <li>➢ oft nützliches Feedback</li> <li>➢ teils unfair durch unlogische Rätsel</li> </ul>                                  | 7 / 10 |
| ATMOSPHÄRE | <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ stimmige Thriller-Atmosphäre</li> <li>➢ viel Geheimnistuerei</li> <li>➢ zahlreiche Zwischensequenzen</li> <li>➢ oft lebloose Umgebungen</li> </ul>         | 8 / 10 |
| BEDIENUNG  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ optionale Hilfsymbole</li> <li>➢ einfache Inventarverwaltung</li> <li>➢ gelegentlich unpraktische Kameraperspektiven</li> </ul>                            | 7 / 10 |
| UMFANG     | <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ ordentliche Solo-Spielzeit</li> <li>➢ keinerlei Wiederspielwert</li> <li>➢ immer nur eine Lösung führt zum Ziel</li> </ul>                                 | 7 / 10 |
| HANDLUNG   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Erinnerungen der Patienten raffiniert miteinander verwoben</li> <li>➢ wird immer spannender</li> <li>➢ anfangs arg zäh</li> </ul>                          | 8 / 10 |
| CHARAKTERE | <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ geheimnisvolle Figuren mit durchdachter Vergangenheit</li> <li>➢ cleverer Charakterwechsel</li> <li>➢ oft klischeehaft</li> </ul>                          | 6 / 10 |
| DIALOGE    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ zahlreiche, spannende Gespräche</li> <li>➢ hilfreiche Monologe</li> <li>➢ oft zu lang</li> <li>➢ keine Auswahlallogie</li> </ul>                           | 7 / 10 |
| RÄTSEL     | <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ in den Träumen teils knifflige Kombinations- und Denksporträtsel</li> <li>➢ ansonsten löst sich vieles von selbst</li> <li>➢ manchmal unlogisch</li> </ul> | 8 / 10 |

PREIS/LEISTUNG Ausreichend SOLOSPIELZEIT 12 Stunden

FAZIT Cooles Handlungskonzept, mäßig umgesetzt.

